Vorbericht.

Dido Elisa des Sicheus Wittwe/ nachdem selbiger von dem Pygmalion, ihrem Bruder Könige zu Tyro umgebracht/ flohe mit unsäglichen Schätzen in Africa, kaufte daselbst ein Stück Land, und bauete darauf Carthago. Sie wurde allda von vielen zur Gemahlin verlangt/ absonderlich von Jarba dem Könige der Mauritanier und wendete immer zur Entschuldigung vor/ daß sie ihre des Sicheus Asche geschworne Treue unverrückt halten wolte. Indessen wurde der Trojanische Æneas, nachdem sein Vaterland von den Griechen verstöret war/ und er nach Italien schiffen wolte/ von einem grausamen Sturm an die Africanischen Küsten angetrieben/ wo er von der Dido wohl aufgenommen wurde/ die sich heftig in ihn verliebte: Als er sich aber ihre Liebe gefallen ließ/ und in Carthago verweilete/ wurde ihm von den Göttern befohlen/ dis Land zu verlassen und seine Reise nach Italien fortzusetzen/ um daselbst wie sie ihm versprachen/ ein neues Troja aufzurichten. Er reisete endlich von dar weg/ und als Dido umsonst bemüht war ihn aufzuhalten/ brachte sie sich selbst aus Verzweifelung um. Alles dieses findet man beym Virgilio, welcher behauptet des Æneas Reise sey um eben die Zeit geschehen/ als Carthago erbauet. Aus dem Ovidio im dritten Buche Fastorum hat man/ daß Jarbas nach der Dido Tode sich Carthago bemächtiget/ und daß Anna ihre Schwester (welche hier Selene genannt wird) gleichfals heimlich in Æneas verliebt.

Dabey wird getichtet/ daß Jarbas aus Verlangen die Dido zu sehen/ sich selbst als sein Ambassadeur unter des Arbaces Namen in Carthago eingestellet.

Der Schauplatz ist in und bey *Carthago*.